

**Pädagogisches Institut
Deutsches Schulamt
Istitut Pedagogich Ladin
Landesverein Südtiroler Kindergärtnerinnen und Assistentinnen
Katholischer Südtiroler Lehrerbund
Arbeitskreis Südtiroler Mittel-, Ober- und Berufsschullehrer/innen**

**Landesplan der Fortbildung
für Kindergarten und Schule
in Südtirol**

**ERGÄNZUNGSPLAN
2009/2010**

KINDERGARTEN

K10 Bildung allgemein

K10.21	Weiterbildungslehrgang zur musikalischen Bildung Pädagogische Mitarbeiterinnen und Kindergärtnerinnen (geschlossene Gruppe)
SCHWERPUNKTE:	Einführung in musikalischen Grundlagen; musikalische Bildung von Anfang an (Musik für die jüngeren Kinder im KG); Theoriefreie Analyse (Musik für die 4 bis 6-Jährigen); Inklusion; Lebendiges Kindersingen; Umgang mit Musikinstrumenten; Atmung, Haltung, Stimme (Stimmbildung für die Kindergärtner/innen und pädagogischen Mitarbeiterinnen), Kinderstimmbildung
REFERENTEN:	Franz Comploi u. a.
ZEIT:	Herbst 2009 bis Herbst 2011
ORT:	Brixen u. a.
KURSLEITUNG:	Emma Mitterrutzner
VERANSTALTER:	Fakultät für Bildungswissenschaften, Kindergarteninspektorat, NtendENZA ladina

GRUND-, MITTEL- UND OBERSCHULE

12 Mitarbeit in Fortbildung, Beratung und Koordination

12.RE	Ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik im Kindergarten und in der Grundschule – Religionspädagogische Praxis Lehrgang für 25 pädagogische Fachkräfte im Kindergarten und Lehrpersonen der Grundschule
SCHWERPUNKTE:	Der Weg der ganzheitlichen religiösen Erziehung hat die Ausbildung vom Eigen-Sinn des Kindes im Sinne von Identitätsfindung, von Gemein-Sinn und das Erspüren des Lebens-Sinn zum Ziel. Von Inhalten und Methoden her versucht die Religionspädagogische Praxis Menschen in ihrem Personenzentrum zu berühren und in Kindern eine Haltung der Berührbarkeit zu erzielen. Die Religionspädagogische Praxis kann als eine Sinnenpädagogik, eine Beziehungspädagogik und eine Sinnpädagogik bezeichnet werden. Eine kompetente Weitervermittlung dieses Weges an Kindergärtnerinnen, Religionslehrerinnen und Religionslehrer bedarf der Auseinandersetzung, der Reflexion und der Einübung.
REFERENTEN:	Raimund Wolf (inhaltliche Leitung); Franz Kett, Christine Krammer, Georg Batzer, Margot Eder u. a.
ZEIT/ORT:	Modul 1: Di 3. – Do 5. November 2009 Modul 2: Mo 28. – Mi 30. Dezember 2009 Modul 3: Mo 8. – Di 9. März 2010; Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift Modul 4: Do 29. April (ab 15.00 Uhr) – Sa 1. Mai 2010; Lichtenstern, Haus der Familie
KURSLEITUNG:	Gerda Flöss Graiss; Christian Alber
VERANSTALTER:	Pädagogisches Institut <i>Beachten Sie bitte die Ausschreibung. Die Anmeldung ist mittels Anmeldeformular bis zum 30. September 2009 möglich.</i>

12.RP	Reformpädagogische Konzepte und Unterrichtsentwicklung Lehrgang für 24 Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule
SCHWERPUNKTE:	Unterrichtsentwicklung auf Basis reformpädagogischer Konzepte mit innovativen Ansätzen und in Verbindung mit Hospitationen bildet den zentralen Schwerpunkt. Dies reicht vom handlungsorientierten Arbeiten bis zum Einsatz der digitalen Medien. Der Lehrgang wird in Präsenzphasen

und in drei Online-Phasen auf der Lernplattform Scholion durchgeführt. Die Hospitationen erfolgen an jenen Schulen in Südtirol, die reformpädagogische Konzepte bereits umsetzen. Neben der Theorie wird vor allem auf die praktische Umsetzung hingearbeitet. Zentral sind das selbst bestimmte, autonome und eigenverantwortliche Lernen.

REFERENTEN: Harald Eichelberger (Wien), Christian Laner
ZEIT: Mi 7. April (ab 15.00 Uhr) – Fr 9. April 2010
ORT: St. Martin/Passeier, Grundschule
KURSLEITUNG: Karin Dietl
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
Meldungen sind nach erfolgter Ausschreibung im Spätherbst möglich.

12.17 Ausbildung zur Tutorin/zum Tutor für den Unterricht von Englisch an der Grundschule

Seminar für Lehrpersonen der Grundschule, die Englisch unterrichten
SCHWERPUNKTE: Die Teilnehmer/innen sollen befähigt werden, die Studierenden der Ausbildungslehrgänge der Universität Bozen/Brixen „Englisch an der Grundschule“ als Tutor/innen zu begleiten. Sie sollen Hilfestellung bei Didaktik und Methodik im Allgemeinen und bei der Planung und Durchführung des Englischunterrichts im Besonderen geben können. Sie sollen die Studentinnen und Studenten bei der Auswahl des Lehrwerks und der Zusammenarbeit mit anderen Sprachfächern beraten. Sie sollen den Studierenden Professionalität und Selbstvertrauen in ihrer Aufgabe als Englischlehrer/in an der Grundschule vermitteln.

REFERENTIN: Uschi Pulyer
ZEIT: Mi 28. – Do 29. April 2010
ORT: Bozen
KURSLEITUNG: Uschi Pulyer
VERANSTALTER: Pädagogische Institute für die deutsche, italienische und ladinische Sprachgruppe
Meldungen sind nach erfolgter Ausschreibung zu Jahresbeginn 2010 möglich.

13 Schulentwicklung

13.10 IQES-Pilotprojekt – Workshop

Ganztägiger Workshop IQES online für die Qualitätsbeauftragten und Schulleitungsmitglieder der staatlichen Schulen sowie der Schulen der Land-, forst- und hauswirtschaftlichen Berufsbildung (Abt. 22)
SCHWERPUNKTE: – Qualitätssicherung als Schulmanagementaufgabe – das mittlere Management (Koordinatoren und Qualitätsbeauftragte) und die Umsetzung eines Qualitätssicherungssystems
– Philosophie der Schul- und der Unterrichtsentwicklung im Hinblick auf den Instrumenteneinsatz – die Eigenverantwortlichkeit der Schule hinsichtlich eines ganzheitlichen Qualitätsförderungskonzeptes
– Neue Tools auf IQES online: Befragungsinstrumente und neue Möglichkeiten für online-Befragungen und -Auswertungen

REFERENTEN: Gerold Brägger, Egon Fischer (Winterthur)
ZEIT: Do 22. Oktober 2009
ORT: Neustift, Bildungshaus Kloster Neustift
KURSLEITUNG: Vera Zwerger
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
Anmeldung bis zum 8. Oktober an Verena.Zwerger@schule.suedtirol.it

14 Unterrichtsentwicklung

- 14.13 Schulcurriculum als Herausforderung und Chance**
Seminar mit Folgetreffen für Teams von Schulen (2 – 3 Lehrpersonen, Schulführungskraft und deren Stellvertreter/in eines Sprengels/einer Direktion)
- SCHWERPUNKTE:** Die Teilnehmenden werden in die Konzepterstellung und Ausarbeitung der Schulcurricula im Sinne des kompetenzorientierten Lernens eingeführt und dabei begleitet. Das Schulcurriculum ist das Bindeglied zwischen den Rahmenrichtlinien und den didaktischen Tätigkeiten und Angeboten vor Ort. Durch die curriculare Planung stellt die Einzelschule sicher, dass für alle Schülerinnen und Schüler ein Bildungsangebot erstellt wird, das sowohl die vorgegebenen Kompetenzziele der Rahmenrichtlinien als auch die Bedürfnisse der autonomen Schule berücksichtigt.
- REFERENTEN:** Tanja Westfall-Greiter (USA/Innsbruck), Beraterinnen und Berater der Unterrichts- und Schulentwicklung, Inspektorinnen und Inspektoren sowie Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen Schulen
- ZEIT:** Di 6. Oktober (15.00 Uhr) – Fr 8. Oktober 2009; Mo 22. März 2010 (15.00 Uhr)
- ORT:** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
- KURSLEITUNG:** Karin Tanzer, Eleonora Gufler
- VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut
Meldungen sind vom 24. August bis zum 21. September 2009 über das Kursverwaltungsprogramm „Athena“ möglich.
-
- 14.14 Nach Kompetenzen unterrichten und bewerten**
Ganztagsveranstaltung für 90 Direktorstellvertreterinnen und Direktorstellvertreter aller Schulstufen
- SCHWERPUNKTE:** Kompetenzorientiertes Lernen; Bescheinigen und Bewerten von Kompetenzen
- REFERENTEN:** Inspektorinnen und Inspektoren, Projektbegleiter/innen
- ZEIT:** Fr 16. Oktober 2009
- ORT:** Bozen, Kolpinghaus
- KURSLEITUNG:** Ulrike Pircher Wegleiter
- VERANSTALTER:** Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen
Meldungen sind vom 16. September bis zum 3. Oktober 2009 über das Kursverwaltungsprogramm „Athena“ möglich.
-
- 14.15 Montessori-Workshop für die Grundschule**
Nachmittagsveranstaltung für Lehrpersonen der Grundschule mit Montessori-Ausbildung
- SCHWERPUNKTE:** Die Referentinnen werden Lerneinheiten zu unterschiedlichen Themen aus dem Bereich Geografie vorstellen. Zudem gibt es die Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen aus der Praxis der Freiarbeit und zu theoretischen Aspekten der Montessori-Pädagogik.
- REFERENTINNEN:** Karin Kerschbaumer, Michaela Gasteiger
- ZEIT:** Fr 11. Dezember 2009
- ORT:** Bozen, Grundschule „Heinrich Pestalozzi“
- KURSLEITUNG:** Karin Kerschbaumer
- VERANSTALTER:** Pädagogisches Institut

21 Deutsch

- 21.17** **Deutsch in der Kiste**
Tagung für Fachberater/innen Deutsch und des Anfangsunterrichts
- SCHWERPUNKTE: Nach der Ausarbeitung von thematischen Bausteinen für einen alle Teilbereiche (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Einsicht in Sprache) verknüpfenden Deutschunterricht mit fächerübergreifendem Ansatz wird eine Zusammenschau gemacht, es werden Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben.
- REFERENTEN: Elisabeth Nitz u. a.
ZEIT: Fr 30. Oktober 2009
ORT: Brixen
KURSLEITUNG: Elisabeth Nitz
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

22 Italienisch

- 22.14** **Reflexion über die schriftliche Italienischarbeit bei der Abschlussprüfung der Oberschule**
3 Nachmittagsveranstaltungen
- SCHWERPUNKTE: Überprüfung der von den Lehrpersonen gestellten Themen sowie Erfahrungsaustausch zwischen den Lehrpersonen und Rückschlüsse für die nächste Prüfung
- REFERENTEN: Christian Sibilla, Adriana Sartor, Barbara Della Croce
ZEIT/ORT: Fr 20. November 2009; Meran, Mittelschule „J. Wenter“
Mo 23. November 2009; Bruneck, Handelsoberschule
Mo 27. November 2009; Bozen, Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus
- KURSLEITUNG: Marco Mariani
VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

25 Gemeinsame Sprachendidaktik

- 25.03** **Vorstellung des Europäischen Sprachenportfolios für die Oberschule in Südtirol**
Presentazione del Portfolio Europeo delle Lingue per la Scuola Superiore dell'Alto Adige
Nachmittagsveranstaltung für Sprachenlehrpersonen der Oberschule
Incontro pomeridiano per insegnanti di lingue della scuola secondaria di secondo grado
- SCHWERPUNKTE: Das Europäische Sprachenportfolio für die Oberschule wird offiziell in seiner endgültigen Fassung vorgestellt. Es werden die Aspekte der Kontinuität mit den anderen beiden Portfolios der Grund- und Mittelschule hervorgehoben und die verschiedenen Teile, die zur Dokumentation der Lernerfahrungen und der interkulturellen Erfahrungen, sowie der Selbsteinschätzung der erworbenen sprachlichen Kompetenzen dienen, vorgestellt, wobei der pädagogische Wert des Instruments unterstrichen wird.
Il Portfolio Europeo delle Lingue per la Scuola Secondaria Superiore viene presentato nella sua edizione definitiva. Vengono sottolineati gli aspetti di continuità con gli altri due Portfoli della Scuola Primaria e della Scuola Secondaria di primo grado rispettivamente e vengono presentate le varie parti che servono alla documentazione delle esperienze di apprendimento linguistico e delle esperienze interculturali nonché all'autovalutazione delle competenze linguistiche acquisite, mettendone in evidenza il valore pedagogico.
- REFERENT: Eike Thürmann
ZEIT: wird zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt

ORT: Bozen, Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus
KURSLEITUNG: Josef Duregger, Lois Kastlunger
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut, Deutsches Schulamt, Istituto pedagogico Italiano, Intendenza Scolastica Italiana, Istituto Pedagogico Ladin, Intendenza ladina

31 Mathematik

31.23 Werkstattgespräche für die Autorengruppe „Mathematikbuch“ (Grund- und Mittelschule)
Mehrteilige Ganztagsveranstaltung für das Autorenteam (geschlossene Gruppe)
SCHWERPUNKTE: Die Autorengruppe vertieft zusammen mit den wissenschaftlichen Beratern die einzelnen Bereiche der Überarbeitung bzw. Anpassung des Lehrbuches.
REFERENTEN: Gregor Wieland u. a. wissenschaftliche Berater
ZEIT: Fr 21. August 2009 und drei weitere Treffen (Termine werden mit der Autorengruppe vereinbart)
ORT: Bozen, Deutsches Schulamt
KURSLEITUNG: Marta Herbst
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

33 Naturwissenschaften

33.30 Einführung in die Arbeit mit dem Astronomie-Koffer
Nachmittagsveranstaltung für Lehrpersonen aller Schulstufen
SCHWERPUNKTE: Es werden Inhalte und Ziele der unterschiedlichen Astronomie-Koffer vorgestellt und die Funktionsweise der im Koffer enthaltenen Geräte erläutert. Nach dieser Einführung beschäftigen sich die Teilnehmenden in Gruppen mit den ihre Schulstufe betreffenden Astronomie-Koffern, sodass sie sich mit den verschiedenen Materialien vertraut machen. Ein Referent wird zur Verfügung stehen, um auftretende Fragen zu klären. Als Abschluss wird gemeinsam darüber reflektiert, in welcher Form der Koffer in den verschiedenen Schulstufen eingesetzt werden kann.
REFERENTEN: Mitglieder der Arbeitsgruppe „Astronomie“
ZEIT: Fr 23. Oktober 2009
ORT: Bozen, Handelsoberschule (Bibliothek)
KURSLEITUNG: Monica Zanella
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

35 Geschichte, Geografie, Politische Bildung

35.15 Werkstatt Geschichte / Geschichtsbuch Mittelschule
4 ganztägige Treffen für Autorinnen und Autoren des neuen Geschichtsbuches für die Mittelschule (geschlossene Gruppe)
SCHWERPUNKTE: Weiterführende Arbeit: Erfahrungsaustausch, Abgleich von Arbeitsergebnissen, Absprachen mit den Vertretern des Verlages und dem Lektor
REFERENTEN: Jörg-Peter Müller (Cuxhaven) u. a.
ZEIT: Schuljahr 2009-2010
ORT: Bozen, Pädagogisches Institut u. a.
KURSLEITUNG: Walter Pichler
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

35.16 Die Chronik von Säben – Leben im Kloster
Nachmittagsveranstaltung
SCHWERPUNKTE: 1686 wurde das Benediktinerinnenkloster zum Hl. Kreuz auf Säben

gegründet. Bis heute lebt dort eine Gemeinschaft von Frauen nach der Regel des Hl. Benedikt. Die wichtigsten Ereignisse des Klosterlebens wurden jeweils am Ende des Jahres in der Klosterchronik festgehalten. Im Streifzug durch die Jahrhunderte gibt die Chronik Einblick in das klösterliche Leben. Im Seminar wird ein Überblick über Ordnung und Alltag im Kloster gegeben und anhand von Auszügen aus der Chronik werden verschiedene Ereignisse aus dem Leben im Kloster beleuchtet. Dabei wird auch das Lesen der Handschriften geübt.

REFERENTIN: Ingrid Facchinelli
ZEIT: Mo 16. November 2009
ORT: Bozen, Frauenarchiv Bozen, Pfarrplatz 15
KURSLEITUNG: Martha Verdorfer
VERANSTALTER: Frauenarchiv Bozen; Pädagogisches Institut
Anmeldungen erfolgen über das Kursverwaltungsprogramm „Athena“.

35.17 Weibliche Lebensgeschichten und die Methode der Oral History

Nachmittagsveranstaltung

SCHWERPUNKTE: Die Begriffspaare Öffentlichkeit-Privatheit, Alltag-Politik, Subjektivität-Objektivität haben im Zusammenhang mit dem Paradigmenwandel in der Geschichtswissenschaft und der Etablierung der historischen Frauenforschung eine wesentliche Rolle gespielt. Am Beispiel von konkreten Lebensgeschichten und ihrer Bedeutung für die allgemeine Geschichte lassen sich diese Diskussionen gut veranschaulichen und vertiefen. Der oral history als bevorzugte Methode zur Erhebung von Lebensgeschichten kommt in diesem Zusammenhang eine besondere Bedeutung zu. Im Seminar werden theoretische Sichtweisen ebenso behandelt wie konkrete Fallbeispiele, wobei sich diese vor allem auf die regionale Zeitgeschichte beziehen.

REFERENTIN: Martha Verdorfer
ZEIT: Mo 30. November 2009
ORT: Bozen, Frauenarchiv Bozen, Pfarrplatz 15
KURSLEITUNG: Ingrid Facchinelli
VERANSTALTER: Frauenarchiv Bozen; Pädagogisches Institut
Anmeldungen erfolgen über das Kursverwaltungsprogramm „Athena“.

35.18 syndromeX in der Schule

6 Nachmittagsveranstaltungen in den Bezirken

SCHWERPUNKTE: In den Veranstaltungen werden interessierte Lehrpersonen aller Fächer mit der Funktion, den Inhalten und den didaktischen Möglichkeiten des Online-Spiels „syndromeX“ (ehemals syndrome09) vertraut gemacht. Das Spiel wird ab 10. Februar 2010 zum zweiten Mal den Jugendlichen Nord-, Ost-, Südtirols und des Trentinos vom Südtiroler Heimatpflegeverband in Zusammenarbeit mit dem PI zur Verfügung gestellt. Es gibt neue Aufgabenstellungen und einen verstärkten Fokus auf den schulischen Einsatz.

REFERENT: Harald Angerer
ZEIT/ORT: Mi 9. Dezember 2009; Bozen
Fr 11. Dezember 2009; Brixen
Di 15. Dezember 2009; Bruneck
Mi 16. Dezember 2009; Sterzing
Fr 18. Dezember 2009; Meran
Di 22. Dezember 2009; Schlanders
KURSLEITUNG: Josef Oberhofer
VERANSTALTER: Pädagogisches Institut; Heimatpflegeverband Südtirol
Die Anmeldung zu den Veranstaltungen läuft ab 15. September 2009 über die Internetseite: <http://info.syndromex.eu>

- 35.19** **Frauenerfahrungen während des italienischen Faschismus in Südtirol**
Nachmittagsveranstaltung
- SCHWERPUNKTE: Obwohl die Bedeutung der Frauen für die Geschichte des italienischen Faschismus in Südtirol unübersehbar ist (vgl. die zentrale Rolle in Sprach- und Schulpolitik, z. B. „Muttersprache“ und „Katakombenlehrerinnen“) werden ihre Erfahrungen in der Vielzahl der Publikationen kaum explizit angesprochen. In diesem Seminar soll die spezifische Betroffenheit und die vielfältigen Rollen der Frauen während des italienischen Faschismus in Südtirol thematisiert werden. Dabei werden die einzelnen Themenbereiche auch anhand von Archivquellen und zeitgenössischen Presseberichten veranschaulicht.
- REFERENTIN: Alessandra Spada (Vortrag in italienischer Sprache, die Diskussion kann auf Deutsch geführt werden)
- ZEIT: Mo 14. Dezember 2009
- ORT: Bozen, Frauenarchiv Bozen, Pfarrplatz 15
- KURSLEITUNG: Martha Verdorfer
- VERANSTALTER: Frauenarchiv Bozen; Pädagogisches Institut
Anmeldungen erfolgen über das Kursverwaltungsprogramm „Athena“.

43 Musik

- 43.14** **Die musikalische Perspektive im Bildungsauftrag**
- Kongress mit Workshop für pädagogische Fachkräfte im Kindergarten sowie Lehrpersonen der Grund-, Mittel- und Musikschule
- SCHWERPUNKTE: Viele Studien und Beobachtungen bestätigen, dass das allgemeine Lernen durch die musikalische Arbeit im Kindergarten und in der Schule erleichtert wird. In diesem Kongress werden die Hauptthemen einer so konzipierten Musikdidaktik diskutiert und durch praktische Demonstrationen gezeigt.
- REFERENTEN: Referenten/Referentinnen aus verschiedenen Universitäten, pädagogischen Hochschulen und Musikhochschulen (Bozen, Heidelberg, Karlsruhe, Mailand, Mannheim, Salzburg, Wien)
- ZEIT: Fr 7. – Sa 8. Mai 2010
- ORT: Brixen, Fakultät für Bildungswissenschaften
- KURSLEITUNG: Franz Comploi, Giacomo Fornari
- VERANSTALTER: Freie Universität Bozen; Pädagogisches Institut für die deutsche Sprachgruppe; Deutsches Schulamt; Intendenza scolastica; Intendenza ladina; Institute für Musikerziehung
Anmeldungen sind über die Homepage der Universität und das Kursverwaltungsprogramm „Athena“ möglich.

51 Rechtskunde/Volkswirtschaftslehre

- 51.08** **Werkstatt: Modulare Einheiten für Rechtskunde**
- Ganztagsveranstaltung für das Autorenteam (geschlossene Gruppe)
- SCHWERPUNKTE: Begutachtung der Textbausteine, Klärung von Gesamtstruktur und Aufbau der einzelnen Lerneinheiten, Ideen für die grafische Umsetzung; Zeit- und Arbeitsplan, Erfahrungsaustausch zu den bereits vorliegenden Modulen
- REFERENTEN: Res Marty (Do 29.10.2009) und Astrid Freienstein (Fr 30.10.2009)
- ZEIT: Do 29. und Fr 30. Oktober 2009
- ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal
- KURSLEITUNG: Astrid Freienstein
- VERANSTALTER: Pädagogisches Institut
Meldungen sind vom 16. September bis zum 17. Oktober 2009 über das Kursverwaltungsprogramm „Athena“ möglich.

51.09 Modulare Lerneinheiten in Finanzwissenschaft

Nachmittagsveranstaltung für 25 Lehrpersonen der Oberschule

SCHWERPUNKTE: Workshop zum Thema Steuern mit Einsatz der neuen digital veröffentlichten Module. Aktuelle und handlungsorientierte Unterrichtsmaterialien. Das Arbeiten mit Stundenbildern; Ideen und Impulse für den Einsatz von Arbeitsblättern und Tests (mit Lösungen); Material für offene Lernformen mit der Orientierung an Kompetenzen.

REFERENTIN: Désirée Kircher

ZEIT: Fr 22. Jänner 2010

ORT: Meran, Handelsoberschule

KURSLEITUNG: Astrid Freienstein

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

60 Orientierung – Schule/Arbeitswelt

60.05 Orientierungskoffer Oberschule

Ganztagsveranstaltung für die Arbeitsgruppe (geschlossene Gruppe)

SCHWERPUNKTE: Konzept zur Erstellung des Orientierungskoffers für die Oberschule und Aufbau einer Orientierungskultur. Kompetenzenraster in einem fächerübergreifenden Kontext für das Biennium und Triennium der Oberschule.

REFERENT: Res Marty

ZEIT: Mi 28. Oktober 2009

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Astrid Freienstein

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Meldungen sind vom 16. September bis zum 17. Oktober 2009 über das Kursverwaltungsprogramm „Athena“ möglich.

69 Interkulturelle Bildung

69.08 Projektwerkstatt im interkulturellen Bereich

Nachmittagsveranstaltung mit 4 Folgetreffen für 18 Lehrpersonen aller Schulstufen sowie der Berufsbildung

SCHWERPUNKTE: In Zeiten der sprachlichen und kulturellen Vielfalt an den Schulen wird die Wichtigkeit der interkulturellen Bildung für alle Schüler und Schülerinnen erkannt. Die Treffen geben Lehrpersonen/Teams, die im interkulturellen Bereich tätig sind, die Möglichkeit, bereits durchgeführte interkulturelle Projekte zu präsentieren, sich über Projekte auszutauschen und neue Ideen für weitere Initiativen zu bekommen. Bei diesen Nachmittagsveranstaltungen werden Informationen zur Organisation und Durchführung von interkulturellen Projekten ausgetauscht.

REFERENTEN: Margareth Braunhofer, Markus Fässler (1. Treffen) u. a.

ZEIT: 1. Treffen: Montag, 28. September 2009 (15.00 – 17.30 Uhr)
Weitere Treffen: Mo 23. November 2009, Mo 18. Jänner, Mo 12. April und Mo 17. Mai 2010

ORT: Bozen, Pädagogisches Institut u. a.

KURSLEITUNG: Ljubica Rapo (Interkulturelle Mediatorin)

VERANSTALTER: Pädagogisches Institut

Meldungen sind vom 10. – 25. September 2009 über das Kursverwaltungsprogramm „Athena“ möglich.

KINDERGARTEN- UND SCHULFÜHRUNG

92 Seminare und Kursfolgen

92.13

Schulführung und mittleres Management

Tagung der ESHA (European School Headmasters Association)
(geschlossene Gruppe)

SCHWERPUNKTE: Rollen und Aufgaben des mittleren Managements in der Führung von komplexen Schulstrukturen

REFERENTEN: Herbert Asselmeyer (Hildesheim), Giorgio Rembado (Vorsitzender ANP)

ZEIT: Mo 12. – Mi 14. Oktober 2009

ORT: Goldrain, Bildungshaus Schloss Goldrain

KURSLEITUNG: Helmuth Mathà

VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen;
ESHA – (regional group)

92.14

Personalentwicklung als Aufgabe von Führungskräften in Kindergarten und Schule

Zweiteiliges Seminar für Direktoren und Direktorinnen aller Bildungsstufen
SCHWERPUNKTE: Moderne Personalförderung arbeitet mit einem vielfältigen Repertoire an Förder- und Problemlöseformen. Inhalte des Seminars: Motive und Formen der Personalförderung sowie hemmende Faktoren; die 7 Handlungsfelder in denen die Schulleitung die Personalführung und -entwicklung wirksam betreiben kann; die 5 Gesprächsformen; Vorbereitung und Entwicklung eines Konzeptes der Personalentwicklung; Beurteilungsaufgaben; Umgang mit heiklen Personalfällen und sensiblen Situationen; Rollenklärungen und Rollenkonflikte

REFERENTIN: Bianca Ender (Innsbruck)

ZEIT: Do 21. – Fr 22. Jänner 2010

Mi 14. – Do 15. April 2010

ORT: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

KURSLEITUNG: Inspektoren

VERANSTALTER: Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen